

Annus
Christi
1611.

Aber gleichwie den ersten ihre Hoffnung fehl geschlagen; Also haben sich auch die andern mit ihrer unzeitigen Suspicion und Furcht geirret; Dann König Matthias ließ ein offenes Generale, sub dato Wien den 11ten Januarii, aller Orten im Lande, und auch allhier zu Stener, um diese Zeit publiciren, diß ausführlichen Inhalts; „Es komme Ihr. Majest. glaubwürdig vor, daß etliche „sich befinden sollten, die da fürgeben, als wäre das Kayserl. zu Passau gelegene Kriegs-Volck, mit dero Vortwissen und Willen, auch heimlicher mit „der Kayserl. Majest. habender Correspondenz in das Land Oesterreich ob der „Enns, wegen einer sonderlichen und fremden Intention eingefallen; Welch „falsches, und von berührten Kriegs-Volck erdichtetes Vorgeben, dahin ange- „hen sey, Ihr. Königl. Majest. getreue Unterthanen zu ungleichen Verdacht, „Argwohn, Mißtrauen und Ungehorsam zu bringen, fleinmüthig zu machen, „oder doch, wider dieselbe, als ihrem Landes-Fürsten zu verbittern; Und also „dadurch, sonderlich das gemeine Volck, an sich zu ziehen; Wann aber solches „Vorgeben falsch, ungegründet und unwahrhaftig sey, und Ihr. Königl. Ma- „jest. vor Gott und der Welt ungleich geschehe, daß Sie gegen Ihre Unter- „thanen solche Tyrannen, Muthwillen, Raub, Brand, und Mord, so täglich „durch diesen Einfall vorgehen gern sehen; Darzu noch Anlaß geben, so viel „unschuldiges Blut auf sich laden, und wider den ihren Ländern schuldigen Lan- „des-Fürstlichen Schutz, also unköniglich und unfürstlich handeln sollten. „Das Widerspiel aber sey manniglich bekant, daß nemlich Ihr. Königl. Ma- „jest. in der nechst-geschlossenen und hoch verbürgten Transaction mit allem „Eiße præcaviret; Auch dieselbe weder fertigen noch unterschreiben wollen, „Ihr. Kayserl. Majestät erklärten sich dann positiv, das zu Passau gelegene „Volck, binnen Monaths-Frist, abzudanken: Allermassen sich dann die Chur- „Erz-Herzoge und Fürsten, daß solches alles würcklich geschehen soll, verschrie- „ben. Worauf dann Ihr. Königl. Majest. nach verflossenen Termin, bey den- „selben und der Kayserl. Majest. selbst, um solche Abdankung, inständig an- „halten lassen; Dergleichen auch von gedachten Chur- und Fürsten geschehen; „Aber bis auf den unversehnen Einfall, von der Kayserl. Majestät keiner Ant- „wort gewürdigt worden. Sonsten sey zwar nit ohne, daß Ihr. Königl. Ma- „jestät auf so starckes Ansuchen, so vieler Chur-Erz-Herzoge und Fürsten, in „gemeldte Transaction, desto lieber eingewilliget, und das äußerste dabey gethan, „weil Ihr. Kayserl. Majest. in Dero Löbl. Erz-Haus Oesterreich der älteste, „das Haupt, und Römischer Kayser, auch der Natur und Stand halber, diesel- „be billich zu respectiren, Dero brüderliche Affection dadurch zu gewinnen, und „also Ihr Löbl. Haus, Dero Land und Leut, in Ruhe, Fried und Einigkeit „regieren und erhalten könnten: Wie Sie dann Ihr. Kayserl. Majest. nicht „so viel, als den Fried-häßigen Leuten, so nichts zu verlieren, wohl aber bey „dergleichen Mißverstand sich erhalten, und ernehren, Rath und Antrieb, (al- „lermassen selbige solches bey wärender Transaction, dieselbe zu hindern gar „offte practicirt, und auch fast in andern Sachen, so ihres Veruff nit seyn, zu „grossen Schaden der Christenheit zu thun, nicht unterlassen) zu schreiben. Daß „aber Se. Königliche mit der Kayserlichen Majestät in dieser Sache, ein „heimliche Verständnis habe, werde aus diesem Verlauff, von keinem „verständigen Menschen können erzwungen werden. Sie hätten alsbald auf „Erinnerung des geschehenen gewaltthätigen Einfalls Ihr. Kayserliche Maje- „stät und Deroselben Geheimden Rätthen zugeschrieben; Und weil auch allda „keine Antwort erfolget, Dero Länder alle aufgemahnet; Hiernächst die ver- „bürgten Chur-Erz-Herzoge und Fürsten, um den verschriebenen würckli- „chen Benstand beweglichst ersucht, damit sie diese Friedhäßige, unruhige Leu- „te, so nur auf solche Weise das Haus Oesterreich, das Heil. Römische Reich „und die Länder verwirten, und was man von Türcken und Rebellen der „Zeit überhebt, an Ihr. Königliche Majestät zu erzeigen, bedacht seyn, abstraf- „fen; Auch sich und ihre Lande hinführo besser versichern könnten., Anben
prote-